

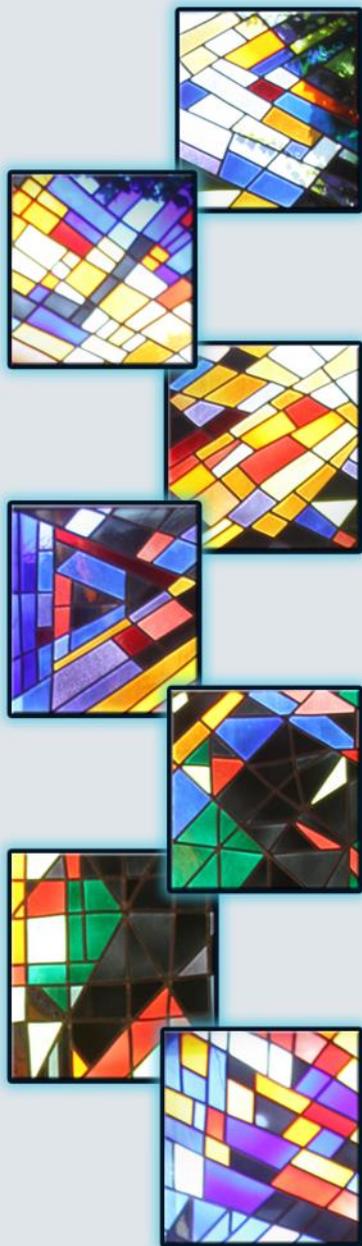


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

FEBRUAR 2024



Alle Schrift,
von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre,**
zur Zurechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch
FEBRUAR

2024



Impuls Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in Gerechtigkeit 2. Tim. 3,16

Der Timotheus wird von Paulus unterrichtet und in den Briefen 1 und 2 weist Paulus darauf hin, was der Wahrheit Gottes entgegensteht. Wie die Welt sein wird, in die hinein Gott sein Wort gibt. Und der folgende Satz erklärt, was Paulus damit meint: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit: **damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.**

Die Bedingung, treu in Gottes Geist zu leben, ist, **bedingungslos Gott zu vertrauen**. IHN zu hören und der guten Erkenntnis Folge zu leisten. Bloß, wie kann das gehen? Wann hören wir Gottes Geist? Wann sind wir soweit, daraus unser Lebensprinzip zu gestalten?

Heute kommen wir von einer Predigt, die Melanie Scheede hielt. Jesus beauftragt die Gläubigen und die Zweifler gleichermaßen: Was begeisterte, war dieses Weitergeben der Wahrheit: Gott allein hat Recht und ist recht! Wenn ER spricht,

geschieht alles. **Jesus sagt in der Abschlussrede: mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Alle!! Matth. 28, letzte Verse.** Im Verlauf erfahren wir, **welch Auftrag uns gegeben bleibt!**

Ohne IHN, Gott in Jesus, gibt es kein gerechtes Handeln.

Jesus hat seine Nachfolger und auch die Zweifler gut vorbereitet für die Aufgabe, in die ER sie stellt.

Gehet hin...und machet zu Jüngern... taufet sie... und lehret sie halten, alles was ich euch geboten habe. Jesus sagt damit: **werdet tätig**. Gott selber ist dabei, redet, plant, weist Wege.... Also sagt auch der Paulus: **mach dich auf, lerne aus der Heiligen Schrift Gottes. In Gottes Schrift steht alles, was nützlich ist, weiter zu kommen, zu lernen, aber auch korrigiert zu sein, man darf sich bessern und: zur Gerechtigkeit wird man erzogen... indem man Gottes Gerechtigkeit im Christus Jesus erkennt.**

Das ist, was jedem Einzelnen gilt: mit und im Geist Gottes darfst Du mehr erfahren, wer der Christus ist. Aber, der Geist nutzt auch andere Gedanken... die von Menschen... hin zu Besserem.



Etwas Mühe macht es mir, meinem Mit-Schwieger Mahmoud zu bezeugen, wer der Christus für mich ist. Mahmoud ist Moslem und wir antworten auf Fragen. Ich hatte ein Buch gelesen: *Christen unterm Halbmond...* und konnte einiges an Koran-Wahrheit nennen. Steht doch da in Sure 2,256: *Es gibt keinen Zwang in der Religion. Insofern sie nun den Glauben wahren und das Gute tun, werden auch sie ihren Lohn bei Gott erhalten: „Diejenigen, die glauben, und diejenigen, die Juden sind und die Christen und die Sábier, all die, die an Gott und den jüngsten Tag glauben und Gutes tun, erhalten ihren Lohn bei ihrem HERRN, sie haben nichts zu befürchten, und sie werden nicht traurig sein (2,62; vergl. 5,69). Der Koran macht einen Unterschied zwischen ihnen und den Ungläubigen (vgl. 22,17). Die islamische Gemeinschaft soll der Nähe der Christen zu den Muslimen gedenken: „Und du wirst sicher finden, dass unter ihnen diejenigen, die den Gläubigen in LIEBE am nächsten stehen, die sind, welche sagen: „Wir sind Christen“. Dies deshalb, weil es unter ihnen Priester und Mönche gibt und weil sie nicht hochmütig sind“ (5,82)....* Soweit der Auszug aus Adel Th. Khou-ry's Buch: *Christen unterm Halbmond*. Mahmoud besuchte Gottes-

dienste für Araber, die arabische Christen in Stuttgart veranstalteten. Die ziemlich letzten Worte, die wir mit ihm daraufhin wechselten waren die „eines großen Fragens.“ Wenn das alles stimmt.... Ich werde noch verrückt...“ Ob Mahmoud noch die Wahrheit des Christus Jesus angenommen hat, wissen wir nicht. Bald darauf verstarb er.

Ein befreundeter Bekannter sagte mir dazu: Du bist vorbereitet. Um im Gespräch zu bleiben, musste ich eine Ahnung davon haben, was ein Moslem gelernt hat.

Weiß ich viel über die Wahrheit Gottes? Damit ich meinen Beitrag zu gegebener Zeit durch den Geist Gottes leisten kann? Offen für die Stimme Gottes zu sein lehrt uns, das Banalste der Zeit IHM vorzulegen. Alles. Und das in Liebe. ***Damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.***

Einen Monat voller neuem Lernen über Gottes Güte und Barmherzigkeit wünscht

Eure
Regina Wardin

Hier noch ein Zeugnis vom Banalen

Walter sammelt Treue-Punkte... hin und wieder. Diesmal hat der Laden seiner Wahl Tiere, die bedroht sind, im durch Punkte preislich reduzierten Sortiment. Walter will für seine meeresaffinen Enkel einen Hai besorgen. Einen „sammelt“ er. Der jüngere Enkel (6 J.), der andere Interessen zeigt, hofft, als er aus Versetzen das Tier bei Walter's Geschenkervorrat entdeckt, diesen zu erhalten. Walter ist ratlos. Die Zeit ist zu knapp, um die benötigten Punkte zu sammeln. Denn den vorhandenen soll der ältere Enkel erhalten. Er will Meeresforscher werden. (8 J.) Er startet verschiedene Versuche, an das erwünschte Objekt zu gelangen. Ich sage nur kurz: bete mal dafür. Ja, sagt er. Ob er das tut, weiß ich nicht. **Aber ich sage das zu meinem Gott. Voller Vertrauen, dass das, was rauskommt, richtig und zur Freude ist. Alles in Liebe.**

Es vergehen 2 Wochen. Der letzte Tag, um ein solches Tier zu erhalten, ist der nächste. Wir sind bei Freunden eingeladen. Die Freundin sagt: „Heute müsst ihr eure Mäntel in meines Mannes Arbeitszimmer ablegen.“

Gesagt, getan. Beim Hinausgehen fällt mein Blick in einen Papierkorb. Dort liegt eines der Sammelhefte. Ich rufe Lisa und frage, ist das voll? Nein, nur halb. Darf ich es haben? Klar. Ist ja im Müll und damit fangen wir nichts mehr an. Die Punkte sind mehr als die, die wir noch benötigen. Am nächsten Tag ist er bei uns, der freche blaue Hai. Und er wird Freude machen.



Pflanzentauschbörse

Endlich ist es soweit!

Es darf wieder vorgezogen, angezchtet, geschnitten, geteilt,... werden!

Am **Samstag, 06.04.2024** wird die nächste Pflanzentauschbörse rund ums Gemeindehaus stattfinden!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über eine möglichst große Vielfalt

Das Team der Pflanzentauschbörse würde sich auch sehr über weitere Unterstützer freuen!



*Elisabeth B., Sandra O.,
Katharina & Kai P.*



und Auswahl an den verschiedensten Pflanzen für drinnen und draußen. Ganz egal ob Zimmerpflanze, Staude, Garten- oder Beetpflanzen, Gemüsesetzlinge oder, oder, oder... Wir freuen uns über jedes Grünzeug und jeden, der vorbeikommt um mitzumachen! Egal ob zum tauschen, bringen, mitnehmen oder auch nur zum fachsimpeln, schwätzen oder Kaffee trinken.



Wander-Wochenende 2024

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Wanderwochenende mit Hüttenübernachtung geben!

Es geht am **13./14.07.2024** zum Nebelhorn bei Oberstdorf und wir übernachten im Edmund-Probst-Haus.

Wenn das Wetter und die Bedingungen passen ist auch eine Klettersteig-Option dabei.

Genauere Infos zu den geplanten Wanderungen und Anforderungen gibt es in Kürze.

Wer vorab schon Fragen hat, darf sich gerne melden.

Hannah W., Kai & Katharina P.



Last-Minute-Geschenketisch

Ein riesengroßes DANKE an alle, die beim Last-Minute-Geschenketisch mitgemacht haben!

Es hat so viel Spaß gemacht zu sehen, was alles gebastelt, produziert und gespendet wurde und wie freudig all die schönen Dinge mitgenommen wurden!

So kamen 450 Euro für die Baukasse zusammen!

die kommende Vorweihnachtszeit wieder ein und freuen uns schon jetzt darauf!



Kai & Katharina P.



Da der Last-Minute-Geschenketisch so einen guten Anklang gefunden hat planen wir ihn auf jeden Fall für



Klettergruppe

An die Wand... fertig... Kletterschein!

Seit Anfang Oktober trifft sich regelmäßig eine neue Gruppe.

Was als kleiner Haufen im großen Kletterzentrum in Reutlingen begann, ist mittlerweile eine größere Gruppe verschiedenster kletterbegeisterter Gemeindemitglieder und Freunde geworden.

Da klettern Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und alte Hasen zusammen, jeder lernt von und mit jedem.



Neben Fachsimpeleien, Späßen und ernstesten Gesprächen wird von gemeinsamen Ausflügen zu nahen und fernen Klettergebieten

geträumt und nicht selten endet die Klettereinheit beim gemütlichen Getränk im Bistrobereich der Halle.

Mittlerweile konnte Kai P. als ausgebildeter DAV-Kletter-trainer sogar schon 4 Kletterscheine für das Top-rope-Klettern ausstellen, die Einsteiger-Disziplin. Weitere Scheine

werden in den nächsten Wochen ausgegeben werden, sobald die praktischen und theoretischen Kenntnisse dafür vollends sitzen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:30 Uhr im Kletterzentrum Reutlingen.

Erfahrene Kletterer, Wiedereinsteiger und Anfänger sind jederzeit genauso herzlich willkommen wie alle, die einfach mal reinschnuppern wollen!

Bitte mit kurzer vorheriger Absprache mit Kai Pfefferkorn um sicher zu stellen, dass er da ist, da er die Verantwortung für die Gruppe hat und Anfänger begleiten muss.

Die Kletter-Gruppe





Seniorenweihnachtsfeier Dezember

Kleiner Rückblick

Mit der Senioren-Weihnachtsfeier 2023 haben die neuen Mitarbeiter (Ehepaar K., Ehepaar E., Gabriele E. und Evelyn H.) die bis dahin treue und lang bewährte Seniorenarbeit weitergeführt. Und wir erfahren noch weiterhin Unterstützung durch die vorigen Mitarbeiter.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns:

Der Auszug aus dem Gemeindehaus in der Friedrich-Ebert-Straße.

Die überaus freundliche Aufnahme in schöne Räume der Kreuzkirche, und die sorgfältige, ja liebevolle Begleitung durch Arthur, den dortigen Messner.

Dann kam die Rückkehr in unser schönes, erneuertes Gemeindezentrum mit unserer Weihnachtsfeier am 19. Dezember.

Große Veränderungen, ja, aber immer noch Heimat.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden an dieser Erneuerung!!

Wir freuen uns über jeden, der zu unserem Kreis hinzu kommt und laden herzlich dazu ein!

Angesichts unserer neuen Jahreslosung eine kleine, nicht nur botanische Weisheit:

Der Garten

Eine Frau beschloss, einen Garten anzulegen. Sie bereitete den Boden vor und streute die Samen wunderschöner Blumen aus. Als die Saat aufging, wuchs auch der Löwenzahn. Die Frau versuchte mit allen möglichen Methoden, den Löwenzahn auszurotten, aber nichts half. Am Ende machte sie sich auf, um in der fernen Hauptstadt den Hofgärtner des Königs zu befragen. Der alte weise Gärtner, der schon so manchen Park angelegt hatte, gab ihr viele Ratschläge, wie der Löwenzahn loszuwerden sei. Aber was er auch vorschlug, die Frau hatte alles schon probiert. So saßen die beiden ratlos da, bis am Ende der Gärtner die Frau anschaute und sagte: „Wenn denn alles, was ich dir vorgeschlagen habe, nichts genützt hat, dann gibt es nur einen Ausweg: „Lerne, den Löwenzahn zu lieben“.

Eure Seniorenmitarbeiter

Unser Haus soll schöner werden!

Gut einen Monat ist es nun her, dass wir den ersten Gottesdienst in unserem neuen Gemeindehaus gefeiert haben. Die Umzugskisten werden weniger, die Räume nehmen langsam Gestalt an. Das ist schön – aber bei weitem nicht genug!

Letzten Samstag haben wir uns zum Gemeindeforum „Gemeinde mit Zukunft“ getroffen. Einer der Punkte, mit denen wir uns beschäftigt haben, war der „Ort der Begegnung: Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen, wo wir uns wohlfühlen und jeder sich willkommen fühlt.“

Dazu gehört, neben vielem anderem (und ich bin sicher, es wird eine Zusammenfassung unserer Gedanken und Ideen geben) auch die Ausstattung unserer Räume. Wie wollen wir unser Haus so gestalten, damit es zu unserer Vision

„Gemeinde mit Zukunft“ passt?

Das ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Und eine schöne dazu! Und deshalb möchten wir gerne eine

Gruppe bilden, die sich dieser Aufgabe annimmt. Wer Lust hat mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei mir.

Natürlich gibt es auch Notwendigkeiten, wie Schränke, Aufbewahrungsmöglichkeiten für große Gegenstände, Dinge, die noch fehlen oder besser sein könnten. Das will alles gesammelt und gesichtet sein. Dazu könnt ihr mir eure Gedanken schicken, oder das Flipchart benutzen, das im Bibelstundenraum aufgestellt ist. Schreibt eure Ideen und Gedanken einfach hier auf. Wir werden uns dann Schritt für Schritt darum kümmern.

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen und Ideen!

Susanne H.



Im Februar

Einmal
die Bilder verrücken,
die festgefügt.

Einmal
aus dem Rahmen fallen,
der dich umgrenzt.

Aus der Reihe tanzen
und spüren:
Es könnte alles
ganz anders werden.

Ich wünsche dir den Mut,
einen Ausfallschritt zu wagen
in Richtung Veränderung.

TINA WILLMS

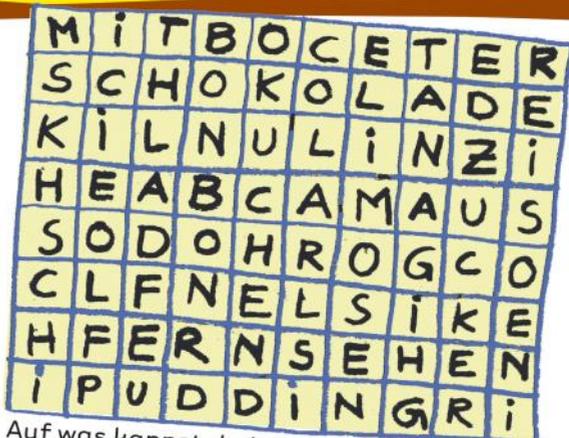


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Pudding, Cola





Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	01.02.		
Fr.	02.02.		
Sa.	03.02.		
So.	04.02.	10:00	Abendmahlsgottesdienst
		18:00	Hood-Jugendgottesdienst
Mo.	05.02.		
Di.	06.02.	18:30	Klettergruppe
		19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Mi.	07.02.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	08.02.	19:30	CC-Chor trifft sich um die Weiterarbeit zu besprechen
Fr.	09.02.	09:30	Krabbelgruppe
Sa.	10.02.		
So.	11.02.	10:00	Gottesdienst
Mo.	12.02.		
Di.	13.02.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Mi.	14.02.		
Do.	15.02.		

ZUM VORMERKEN --- SAVE THE DATE --- ZUM VORMERKEN

Einweihung unseres renovierten Gemeindehauses

Am Sonntag, 10.03.2024 wollen wir mit einem Gottesdienst und einer anschließenden Feier unser renoviertes Gemeindehaus einweihen.



Tag	Datum	Zeit	Termine
Fr.	16.02.		
Sa.	17.02.		
So.	18.02.	10:00	Gottesdienst
		18:00	Jugend
Mo.	19.02.		
Di.	20.02.	18:30	Klettergruppe
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Mi.	21.02.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	22.02.		
Fr.	23.02.	09:30	Krabbelgruppe
Sa.	24.02.		
So.	25.02.	10:00	Gottesdienst
Mo.	26.02.		
Di.	27.02.	18:30	Klettergruppe
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Mi.	28.02.	17:00	Gemeindeforum - Gemeinde mit Zukunft II
		17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)



Eröffnung des neuen Gemeindehauses

In sieben Monaten zu einem rund-erneuerten Gemeindehaus.

Lichtdurchflutet, nachhaltig, klimaneutral und barrierefrei. In der Friedrich-Ebert-Straße strahlt das Gemeindezentrum der Baptisten Reutlingen in neuem Glanz.

Am Sonntag, 17.12.2023 feierten die Baptisten in Reutlingen die Wiedereröffnung Ihres Gemeindezentrums zwischen Echaz und Pomologie. Alle Gäste rieben sich verwundert die Augen. Wie ist es möglich, in 7 Monaten Bauzeit ein modernes Gebäude zu erstellen, das schon seit 63 Jahren steht, den höchsten ökologischen Standards genügt und zudem barrierefrei und technisch auf dem allerneuesten Stand ist?

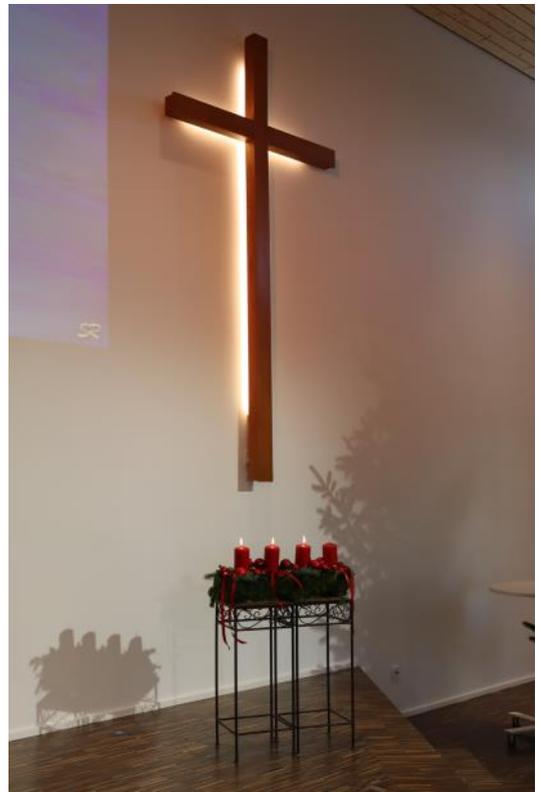
Es gibt drei Antworten auf diese Frage:

Bauen im Bestand

Der neueste Trend in der Bauwirtschaft möchte Gebäude in der Stadt erhalten, energetisch auf den neuesten Stand bringen und somit Nachhaltigkeit garantieren. Dafür gibt es auch Fördermittel vom Land, von Aktion Mensch und von Stiftungen.

Schlanke Entscheidungsstrukturen

Die Gemeindeversammlung der Baptisten Reutlingen gab das Mandat für die Planung und Durchführung der Arbeiten an ein 6köpfiges Team, das mit Entscheidungskompetenz ausgestattet war und so schnell und schlagkräftig agieren konnte.



Die richtigen Partner

Die Freikirchenbank in Bad Homburg stellt zinsgünstige Kredite bereit und begleitet das Bauprojekt bis zur Rückzahlung des letzten Cents.

Die ausführende Baufirma Meleo aus Tübingen ist ein Generalunternehmen, das von der Projektierung und Planung bis zur letzten Schraube alles in der Hand hat. Ziemlich genau ein Jahr vor der Fertigstellung wurde der Vertrag mit Kostenfestlegung und Fertigstellungstermin unterschrieben. Im Mai 2023 war Baubeginn und 7 Monate später konnte das Begegnungszentrum am Sonntag, dem 17.12.2023 bezogen werden.

Kai P. verglich in seiner Predigt die Situation der Israeliten in Babylon mit der von uns heute. „Sucht das Beste der Stadt“ - raus aus der Komfort-Zone, die große Glastür öffnet sich automatisch nach innen und nach außen. Jesus bleibt nicht im Tempel sitzen und wartet auf die Leute. Er geht hin und sucht sie in ihren jeweiligen Situationen auf. „Sucht das Beste der Stadt“ - raus aus dem Ghetto, lernt die Stadt und ihre Menschen kennen und lebt mit ihnen.



Reutlingens OB Thomas Keck war des Lobes voll. Sympathisch und humorvoll lobte er die Baptistengemeinde für Ihren Mut. Es sei ein tolles Begegnungszentrum entstanden, von dem die Stadt profitieren werde. Spontan lud sich Kai Pfefferkorn zu OB Keck ein um mit ihm gemeinsam herauszufinden, was denn das „Beste der Stadt Reutlingen“ sein könnte. Ebenso spontan sagte der Bürgermeister einen Termin zu.

Günter M., Pastor i.R.





Kollekten

Liebe Geschwister,

damit ihr eure Kollekte schon im Voraus planen könnt, haben wir Älteste in Abstimmung mit der Gemeindeleitung folgende Regelung für die Kollekten vorgesehen:

- Am **1. Sonntag** des Monats ist die Kollekte bestimmt für unser Gemeindezentrum, also für die Rückführung von Verbindlichkeiten oder Anschaffungen.
- An den anderen Sonntagen wird die Kollekte an **2 Sonntagen** für Gemeindeaufgaben zusammengelegt.

Und einen Sonntag wollen wir für **Projekte** außerhalb unserer Gemeinde vorsehen. Dies soll am Sonntag zuvor bekannt gegeben werden. z.B. ökumenische Jugend und junge Erwachsenenarbeit, Vesperkirche, EBM, Notfallfonds unseres Bundes u.a.m.

*Manfred S,
namens der Ältesten*

Mosaik - Internet

Liebe Geschwister,

Nachdem wir nun wieder in unserem Gemeindehaus Einzug gehalten haben, wollten wir gern noch mal nachfragen, wer das Mosaik per Post zugeschickt haben möchte. Wenn ihr dies weiterhin wünscht, meldet dies doch bitte im Gemeindebüro.

Wir sind gerade noch in Klärung, ob es wieder Postfächer geben wird oder wir eine andere Lösung für die Postverteilung an die Mitglieder und Freunde finden.

Die Redaktion

CC-Chor—wie geht es weiter

Da Isolde die Chorleiterschaft zum Ende 2023 abgegeben hat, ist der Chor gerade dabei, zu klären wie es weitergehen kann. Am Donnerstag, 01.02.2024 trifft sich der CC-Chor um 19:30 Uhr, um dies zu besprechen. Wer Lust hat mitzuarbeiten oder mitzudenken, ist herzlich zu dem Treffen eingeladen.

Beate H. / Heidrun H.

GOTTESDIENST
Sonntags, 10 Uhr

7 Wochen ohne

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



Schon gewusst?

1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse podcast@baptisten-reutlingen.de kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
2. **Mosaik als PDF-Download**
Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.
3. **Aktueller Kalender**
Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.
4. **Gebetsanliegen** können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de





Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V.; Sven B.

Jugendstunde

1. und 3. Sonntag 18:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Clear Confession Chor

Je nach Absprache

Beate H.

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Ilona T.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buro@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen
IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41
BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen
IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02
BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg
IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02
BIC: GENODE51BH2

Impressum

Redaktion: Petra R.

Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 80 Stück

Bilder: S. 1,7: UPR; S. 11: Hillbricht; S. 16,17: S. F.; S. 22: P. B.
Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

14.02.2024

